

Kundendaten- und Inbetriebsetzungsblatt KWK

1. Anschrift zum Anlagenbetreiber:

(Name oder Firma)

(Vorname)

(Straße, Hausnr.)

(PLZ, Ort)

(Telefon, Mobil)

(E-Mail)

Abweichende Postadresse:

(PLZ, Ort)

(Straße, Hausnr.)

Angabe zu zahlende Umsatzsteuer

Umsatzsteuer in Höhe von 0% oder 19% ist zu berücksichtigen.
(Pflichtangabe: Bitte Zutreffendes ankreuzen und Details mit dem Finanzamt oder Ihrem Steuerberater klären.)

Steuer-Nr.: _____
Bei 19% ist die Steuer-Nr. für die Gutschriftenerstellung zwingend erforderlich!

Nennen Sie den vollständigen Namen des Anlagenbetreibers, bei mehreren Personen (z.B. Eheleuten) notieren Sie bitte alle Namen.

2. Kontoverbindung

(Kontoinhaber)

BIC: _____

IBAN: _____

Bitte tragen Sie die Kontoverbindung ein, auf welche die Einspeisevergütung überwiesen werden soll.

Ist eine Abtretungserklärung vereinbart worden? Ja (Abtretungsunterlagen in Kopie beifügen) Nein

3. Standort der Erzeugungsanlage:

(Straße, Hausnr.)

(PLZ, Ort)

(Gemarkung, Flur, Flurstück)

4. Daten der Erzeugungsanlage:

(Hersteller)

(Typenbezeichnung)

(Name der Anlage, Block)

_____ kW (Elektrische Wirkleistung, Bruttoleistung nach MaStR)	_____ kVA (Elektrische Scheinleistung, Nettoleistung nach MaStR)
_____ (Steigerung der Nettoleistung durch Kombibetrieb)	_____ (Anzahl Baugleicher Anlagen)

5. Stromerzeugung und Einspeisung:

Voraussichtliche Jahreseinspeisemenge: _____ kWh/a Voraussichtliche Jahresnettostromerzeugung: _____ kWh/a

6. Art der Anlage:

- Verbrennungsmotor-Anlage
- Stirling-Motor
- Brennstoffzelle-Anlage
- Dampfturbinen-Anlage
 - Gegendruckanlagen
 - Entnahmekondensationsanlagen
 - Anzapfkondensationsanlagen
- Gasturbinen-Anlage
 - mit Abhitzekeessel
 - mit Abhitzekeessel und Dampfturbinen-Anlage
- Dampfmaschinen-Anlage
- Organic-Rankine-Cycle-Anlagen
- Sonstige _____

7. Genutzte Energie:

- Erdgas _____ %
- Flüssiggas _____ %
- Heizöl _____ %
- Sonstige: _____
- Braunkohle _____ %
- Steinkohle _____ %
- Sonstige Gase (ohne Biomasse) _____ %

8. Anlagenkategorien gemäß § 5 KWKG:

- Neue KWK-Anlage bis 1 MW
- Brennstoffzellen-Anlage
- KWK-Anlage über 1 MW
- Modernisierte KWK-Anlage
- Nachgerüstete KWK-Anlage über 1 MW
- Innovative KWK-Systeme

9. Vergütung des KWK-Zuschlages:

Die Messung der für den KWK-Zuschlag relevanten Strommenge erfolgt

- an der Übergabe zum Netz der SWTE Netz GmbH & Co. KG.
- an der Erzeugungsanlage gemäß § 14 KWKG. Übergabe- und Erzeugungsmessung müssen einheitlich als SLP- oder RLM-Zähler ausgeführt werden.
- über einen Wärmemengenzähler bei Anlagen mit einer Vorrichtung zur Abwärmeabfuhr.

10. Anzeige der Anlage im Marktstammdatenregister (MaStR) der BNetzA

Die Anlage wurde am _____ im Marktstammdatenregister gemeldet.

Hinweis: Erfolgt die Meldung im Marktstammdatenregister nach Inbetriebnahme der Anlage, verringert sich der Vergütungsanspruch für den Zeitraum bis zur Meldung deutlich. Bitte beachten Sie, dass Ihre Angaben gegenüber uns und dem Marktstammdatenregister identisch sein müssen. Es ist eine Kopie der Registerbestätigung einzureichen.

11. BAFA Zulassung der KWK-Anlage gemäß KWKG

- Es handelt sich um eine KWK-Anlage, für die eine individuelle Zulassung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführung (BAFA) erforderlich ist
- Eine Kopie des BAFA-Zulassungsbescheides liegt bei / wird nachgereicht.
- Es handelt sich um eine KWK-Anlage, die die Voraussetzung der „Allgemeinverfügung zur Erteilung der Zulassung für kleine KWK-Anlage mit einer elektrischen Leistung bis 50 Kilowatt“ des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführung (BAFA) einhält.
- Eine Kopie der BAFA-Eingangsbestätigung für Ihren Stromnetzbetreiber liegt bei / wird nachgereicht.

Folgende weitere Zuschläge werden geltend gemacht

- Stromkostenintensives Unternehmen Ersatz-Kohle-KWK-Anlage TEHG (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz)

12. EEG-Umlagepflicht

- Wird der erzeugte Strom selbst bzw. direkt vor Ort gebraucht? Ja Nein (Volleinspeisung)
- Wird der erzeugte Strom teilweise oder ganz auch von dritten Anschlussnutzern (bzw. einem weiteren Haushalt oder Gewerbe) verbraucht? Ja Nein

Angabe prognostizierter Eigenverbrauch: _____ kWh/Jahr
(Bei fehlender Angabe nehmen wir einen Eigenverbrauch von 30% an.)

Hinweis: Die Angabe der verbrauchten eigenerzeugten Strommenge ist maßgeblich für die Betrachtung der EEG Umlage gemäß § 61 EEG.

13. Anlagenerweiterung

Sofern es sich um eine Anlagenerweiterung hinter einem bereits vorhandenen Einspeisezähler handelt, der nicht fernauslesbar ist:

Ablesedatum der Zählerstände: _____
(Tag, Monat, Jahr)

Einspeisezähler: _____ kWh _____ kWh
(Zählernr.) (Stand 1.8.0) (Stand 2.8.0)

Erzeugungszähler (sofern vorhanden), _____ kWh
(Zählernr.) (Stand 2.8.0)

14. Technische Vorgaben nach VDE und TAB

- Hiermit wird bestätigt, dass der Anlagenaufbau und der NA-Schutz mit den Daten des Anschlussantrages übereinstimmen. Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der Anwendungsregel VDE-AR-N 4105 und den Technischen Anschlussbedingungen der SWTE Netz GmbH & Co. KG errichtet. Die Einstellwerte des NA-Schutzes entsprechen den Vorgaben der VDE-AR-N 4105 und ein Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ – soweit vorhanden – wurde erfolgreich durchgeführt

15. Technische Vorgaben nach § 9 EEG (nur für Erzeugungsanlage > 25 kW)

- Die Anlage hat eine elektrische Nennleistung von mehr als 25 kW und ist mit einer Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung ausgestattet. (Bitte in diesem Fall die Anlage „Bestätigung Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements“ ausfüllen und beilegen).
- Die Anlage ist mit einer Einrichtung zum Abruf der momentanen Ist-Einspeiseleistung (RLM-Zähler) ausgestattet

16. Inbetriebnahme der Anlage

Hiermit wird bestätigt, dass die Anlage den Dauerbetrieb am _____ aufgenommen hat.
(Tag, Monat, Jahr)

Weiterhin bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der zuvor gemachten Angaben.

Änderungen, insbesondere hinsichtlich der Beurteilung zur EEG Umlagepflicht, sind dem Netzbetreiber unverzüglich mitzuteilen.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter dem Link: www.swte-netz.de/Datenschutz.

Unterschrift aller Anlagenbetreiber

Ort, Datum

17. Anlagenerrichter (Elektroinstallateur)

(Firma) (Ansprechpartner)

(Straße, Hausnr.) (PLZ, Ort)

Die Elektrofachkraft bestätigt mit der Unterschrift die technische Inbetriebsetzung gemäß Ziffer 14 und 15 sowie die Inbetriebnahme unter Ziffer 16.

Unterschrift des Anlagenerrichters (Elektroinstallateurs)

Ort, Datum